

GRÜNORDNUNGSPLAN WILDENRANNA-BAHNHOF

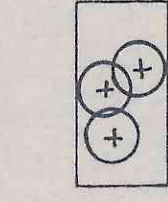
I. FESTSETZUNGEN DURCH PFLANZZEICHEN



1.0 Öffentliche Grünfläche



1.1 Kinderspielplatz



1.2 Pflanzung im öffentl. Grün



1.2.1 Bäume:

- Wahlweise sind zu pflanzen:
- Acer pseudoplatanus - Bergahorn
 - Acer platanoides - Spitzahorn
 - Agave silvatica - Korbacac
 - Sorbus aucuparia - Ebsche
 - Tilia platyphyllos - Sommerlinde
 - Pinus nigra austriaca - Österr. Schwarzkiefer

Pflanzdichte: Standort und Stückzahl nach Plan

Baumqualifikation: Hochstamm, StU 12-14 cm oder bei Pin. nigra Höhe 250 cm

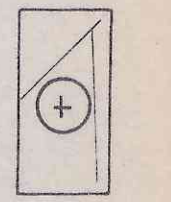


1.2.2 Sträucher:

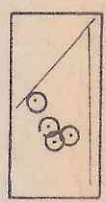
- Wahlweise sind zu pflanzen:
- Anelanchier canadensis - Felsenbirne
 - Cornus alba - Hartriegel
 - Cornus mas - Hasel
 - Corylus avellana - Pflaumenblättriger Weißdorn
 - Crataegus prunifolia - Sanddorn
 - Hippophae rhamnoides - Johannisbeere
 - Ribes alpinum - Wolliger Schneeball
 - Viburnum lantana - Schneeball
 - Viburnum opulus - Schneeball

Pflanzdichte: 1 Gehölz pro 1,20 qm (auf der Fläche)

Gehölzqualifikation: 100 - 125 cm



1.2.3 Bäume im Sichtdreieck wie P. 1.2.1, jedoch aufgesetzt bis 3,00 m Höhe über OK Gelände



1.2.4 Hecke bis 1 m Höhe



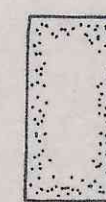
1.2.5 Berberis media 'Parkjuwel', - Berberitze
Chaenomeles japonica - Zierquitten
Deutzia rosea - Deutzie
Rosa nitida - Glanzrose
Ligustrum vulgare 'Lodense' - Liguster

Pflanzdichte: 1 Gehölz pro 1 qm

Gehölzqualifikation: 2 x v. BÜ. 40 - 50 cm



1.2.5 Rasen



2.0 Private Gartenflächen

2.1 Pflanzung in den Privatgärten

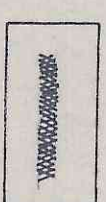


2.1.1 Bäume:

- Zusätzlich zu den Bäumen lt. Punkt 1.2.1 können gepflanzt werden:
- Acer campestre - Feldahorn
 - Betula verrucosa - Birke
 - Prunus cerasifera 'Nigra' - Blutpflaume

Pflanzdichte: Standort und Stückzahl nach Plan

Baumqualifikation: wie P. 1.2.1 oder 250 - 300 cm Höhe



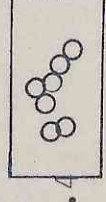
2.1.2 Sträucher als Zaunhinterpflanzung oder Randpflanzung als freiwachsende Hecke:

- Gehölzarten gemischt gepflanzt, mindestens einreihig, in folgenden Wahlweise zugelassenen Arten:
- Cornus alba 'Sibirica' - Hartriegel
 - Cornus sanguinea - Hartriegel
 - Cornus mas - Hartriegel
 - Chaenomeles lagenaria - Zierquitten
 - Corylus avellana - Haselstrauch
 - Hippophae rhamnoides - Sanddorn
 - Ligustrum vulgare - Liguster
 - Sosa rugosa - Apfelrose
 - Symphoricarpos racemosus - Schneebere
 - Viburnum lantana - Wolliger Schneeball
 - Viburnum opulus - Schneeball

Pflanzdichte: 1 Gehölz pro 1 qm

Gehölzqualifikation: 2 - 3 x v. 80 - 10 cm Höhe

2.1.3 Gehölze im Sichtdreieck: Wie Punkt 1.2.3

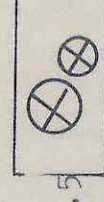


2.1.4 Gehölzpflanzung auf der Böschung im Südwesten

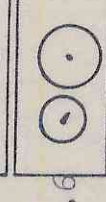
- Wahlweise sind folgende Böschungsbefestigende Gehölze zu pflanzen:
- Acer campestre - Feldahorn
 - Carpinus betulus - Hainbuche
 - Cornus alba - Hartriegel
 - Cornus mas - Hartriegel
 - Hippophae rhamnoides - Sanddorn
 - Ligustrum vulgare - Liguster
 - Rosa canina - Hundsrose
 - Salix aurita - Ohrweide
 - Salix purpurea - Purpurweide
 - Sambucus nigra - Holunder
 - Viburnum lantana - Schneeball

Pflanzdichte: 1 Gehölz pro 1,20 qm

Gehölzqualifikation: 100 - 125 cm



2.1.5 Bäume, zur Beseitigung vorgesehene



2.1.6 Bestehender Baumbestand, zu erhalten

II. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1.0 Öffentliche Grünflächen

1.1 Größe und Ausstattung der Spielplätze hat nach der DIN 18034 zu erfolgen

1.2 Die Eingrünung der öffentlichen Grünfläche hat durch Bäume und Gehölzgruppen in geschlossener Pflanzung und Hasenfläche zu erfolgen.

Für Größe und Standort gelten die Festsetzungen durch Planzeichen

2.0 Private Gartenflächen

2.1 Entlang der Einfriedungen ist mit einer freiwachsenden Hecke zu bepflanzen.

Zusätzlich hierzu müssen Bäume gepflanzt werden; für Größe und Standort gelten die Festsetzungen durch Planzeichen.

2.2 Die Böschung im Südwesten ist mit Böschungsbefestigenden Gehölzen lt. Punkt 2.1.4 zu bepflanzen. Pflanzdichte und Größe gelten die Festsetzungen durch Planzeichen.

2.3 Bäume, die zu erhalten sind und Bäume, die entfernt werden können, sind im Plan gekennzeichnet.

Dieser Grünordnungsplan ist Bestandteil des Bebauungsplanes Wildenranna-Bahnhof, Gemeinde Wildenranna. Er ersetzt in allen Punkten die bisherigen Geltungsbereiche aller früher bestimmten Festsetzungen.

BEBLAUFT ZUM BEBAUUNGSPLAN WILDENRANNA-BAHNHOF GDE. WILDENRANNA

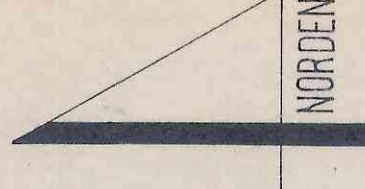
FÜR DAS GEBIET M 1:1000

NÖRDLICH: B 388

ÖSTLICH: SCHLÄTTLMÜHLE

SÜDLICH: ORTSKERN WILDENRANNA

WESTLICH: RANNAFELD



PLAN: 00 AUFLAGEPLAN

GRÜNORDNUNGSPLAN

B 013076

FÜR DEN GRÜNORDNUNGSPLAN	EDL.
LANDSCHAFTSARCHITECT	AWT.
HANS BAUER	PR
RUDOLFSSTR. 4	
8051 MARZLING	

17. Dez. 1976

ERWEITERUNG (5. BAUSCHNITT)

BAUSCHNITT NACH WILDENRANNA

